

Jahresbericht Seniorentouren 2020



Di, 7. Januar 2020 – Premer Runde

Das geht eigentlich besser. Vor 3 Jahren in Prem herrliches Winterwetter, jetzt schmuddelig und grau, kein Schnee weit und breit. Den Teilnehmern hat es trotzdem gefallen die schöne Premer Umgebung zu bestaunen. Kaltenbrunner See (mit Umrundung), Zwingener Kamm, Moosreiten waren die Stationen bevor die dicken Kuchenstücke im Cafe Magdalena vertilgt wurden.



Wetter: Schauer, Plusgrade
Einkehr: Cafe Magdalena
Teilnehmer: 19
Organisation: Rosi Högg

Di, 4. Februar 2020 – Golfplatzrunde bei Lechbruck

Wetteransage war schaurig, da geht nicht mal unser treuer Hund Cosmo mit.

Abmarsch der hartgesottenen an der Floßstelle in Lechbruck. Kleines Stück am Lechweg entlang, über den Hochberglesteig Richtung Wagegg, hier die erste Bewährungsprobe unter extremsten Bedingungen - Schneegestöber vom feinsten - fotografieren unmöglich. Gruppenfoto erst im Schutze eines Bauernhofes (siehe Foto). Wetterlage hat sich wieder beruhigt, bestens gelaunt marschierten wir durch's Neubaugebiet "Im Wäldle" Richtung Gsteig, hier hatten wir teilweise wieder schönes Wetter, die Sonne hat uns angelacht und wir konnten sogar den Auerberg und den

Hohenpeißenberg sehen, alle waren gut drauf, da mit solchem Ausblick an diesem Tag niemand gerechnet hat. Froh gelaunt erreichten wir dann nach ca. 2 Std. unser geplantes Einkehrziel, das Restaurant auf der Gsteig. Frisch gestärkt haben wir dann den Rückweg über die neue "St. Jakobskapelle" vorbei am Rottachweiher angetreten. Am Ausgangspunkt angekommen meinten Einige, ich hab gar nicht mehr gewußt wo wir eigentlich sind - und trotzdem war es wieder mal schön. Reine Gehzeit ca. 2 1/2 Std.



Wetter: Schneegestöber, Windig
Einkehr: Restaurant Gsteig
Teilnehmer: 10
Organisation: Rainer Rauch – diesmal ohne Cosmo

Di, 3. März 2020 – Bad Kohlgrubrunde

Die Ankündigung der Tour war richtig, in stetem Auf- und Ab über gefühlt 11 Gipfel ging es diesmal aussichtsreich dahin. Die Waldschlucht wurde durchschritten, hohle Gassen durchquert, über windige Rücken und am Rantscher Weiher vorbei führte uns Rosi abwechslungsreich durch die wunderschöne Landschaft. Auch wenn der Wind eisig blies war die Tour ein schönes Erlebnis. Aufwendig war dann die Suche nach einer geöffneten Einkehr. Alles geschlossen von Kohlgrub, Bayersoien bis Wildsteig. Aber das Fischerhäusl in Steingaden nahm uns dann doch auf, auch wenn wir vor der Tür auf dem Armesünderbankerl Platz nehmen mussten. Danke Rosi für die aufwendige Erkundung der Runde.



Wetter: Aprilwetter mit Wind
Einkehr: Fischerhäusl in Steingaden
Teilnehmer: 14
Organisation: Rosemarie Block

Di, 7. Juli 2020 – Kesselrunde der Senioren

Endlich war es so weit. Nach der Corona bedingten Pause konnten wir wieder starten und das gleich mit der wunderbaren Kesselrunde im Kenzengebiet. Fini, Karl und Hannelore fuhren sogar mit dem Fahrrad los zur Kenzenhütte, wo die restlichen 7 Teilnehmer mit dem Bus bereits angekommen waren.

Bei schönstem Wetter war es eine super tolle Runde, die wir sehr genossen haben.

Auch die Einkehr in der Kenzenhütte war dann der willkommene Abschluss. Allerdings nicht für die 3 Radler, die noch durch das hintere Lobental eine rauschende Abfahrt bewältigen konnten.

Danke an Rosi Block für die Organisation der Tour.

Wetter: Schön
Einkehr: Kenzenhütte
Teilnehmer: 10
Organisation: Rosemarie Block

Mi, 5. August 2020 – Abendspitze bei Rinnen



Aufgrund des schlechten Dienstagswetters diesmal am Mittwoch bei schöner Sonne. Von Rauth aus führt der Weg direkt steil aber schön durch den Wald hoch, bis nach knapp 2 Stunden die Raaz Alm erreicht ist. Hier weitete sich der Blick auf Almwiesen und unser Gipfelziel wird sichtbar. Einige Teilnehmer waren hier etwas verspätet, da die ersten Steinpilze und Pfifferlinge gesammelt werden mussten. Ein Bergpfad führt von hier zuerst auf einen Sattel und dann über den breiten Grat in 45 Minuten zum Gipfel. Die klare Luft bescherte uns eine traumhafte Aussicht, die weit in die Lechtaler und ins Alpenvorland reicht. Höhere Berge waren vom gestrigen Schlechtwettereinbruch leicht weiß gepudert. Nach ausgiebiger Rast dann Abstieg zur Ehenbichler Alm mit Brotzeit und Getränken. Der Abstieg zurück zum Auto verging dann wie im Flug.

Wetter: Sonnig, leichter kalter Wind
Einkehr: Ehenbichler Alm
Teilnehmer: 12
Organisation: Jürgen Kuhns

Di, 1. September 2020 – Laber

Der Regen kam langsam aber stetig und so machten sich nur 4 Unerschrockene auf, dem Laber aufs Haupt zu steigen. Der geplante Weg über den Scharrenkopf wurde jedoch verworfen und bei angeregter Unterhaltung in gemütlichem Tempo an der Soier Alm vorbei die Bergstation des Laber erreicht. Leicht durchfeuchtet aber gut gelaunt schmeckte das Essen, bevor die Bergbahn den gemütlichen Abstieg vollendete, Schee wars.

Wetter: Dauerregen



Einkehr: Bergstation Laber
Teilnehmer: 4
Organisation: Jürgen Kuhns

Di, 6. Oktober 2020 – Edelsberg

Um 9,45h Abmarsch am Parkplatz von der Alpseilbahn in Nesselwang. Nach kurzem warmlaufen erreichten wir den Wasserfallweg, von nun an ging es auf dem direkten Weg Richtung Edelsberg immer steil bergauf, aber traumhaft schön. Plötzlich ein unbekanntes rauschen und zischen, was war das ?, ein kurzer Blick nach oben das Rätsel war gelöst, die "Flying Foxler" schießen über uns hinweg. Ohne Übergang ging es vom Wasserfallweg in den Wurzelsteig der seinem Namen alle Ehre machte, von nun an Wurzeln, Wurzeln und dazwischen nochmals Wurzeln bis wir am Sporthotel Böck angekommen sind, hier die erste Pause. Was mich wieder sehr überraschte diese Wegstrecke war allen "Senioren" unbekannt. Den Edelsberg mit seinen 1630m Höhe immer im Blick marschierten wir dann weiter, wie es sich gehört sind wir pünktlich zur Mittagszeit oben angekommen. Traumhafte Aussicht, nach kurzer Stärkung Abstieg zur Alpseilbahn von hier ging es dann über den Bayerstettener Weg zurück zu Talstation. Kurz bevor wir unser Ziel erreichten musste doch noch der Poncho u. der Regenschirm in Anspruch genommen werden, aber der schönste Teil war schon vorbei. Unten angekommen waren wieder alle sehr zufrieden. Bei Kaffee und Kuchen Ausklang im Landhotel in Seeg.

Wetter: Leicht bewölkt, später Schauer
Einkehr: Landhotel Seeg
Teilnehmer: 7
Organisation: Rainer Rauch

Leider mussten auch wir der Corona Pandemie Tribut zollen. So konnten die Touren April, Mai, Juni und die Abschlusstour im Oktober nicht durchgeführt werden. Besonders schmerzhaft war die Absage des Saisonhöhepunktes, das Basislager in Urspring konnte ebenfalls nicht stattfinden. So kommen wir dieses Jahr auf 76 Teilnehmer bei nur 7 durchgeführten Touren. Hoffen wir auf das nächste Jahr, wenn alles besser wird und bis dahin gilt:

AHA – Alltagsmaske, Hygiene, Abstand – damit wir uns 2021 alle gesund wiedersehen.

Jürgen Kuhns